

Technisches Merkblatt

CEM II/B-S 52,5 N

Portlandhüttenzement

| Zusammensetzung: | SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/B-S 52,5 N ist ein hydraulisches Bindemittel nach EN 197-1. | |
|-----------------------|---|--|
| | Die Hauptbestandteile des SCHWENK CEM II/B-S 52,5 N sind Portlandzementklinker und Hüttensand. Außerdem wird Calciumsulfat als Erstarrungsregler zugegeben. | |
| | Durch eine strenge Produktionskontrolle während des gesamten Herstellungsprozesses wird eine gleichmäßige Qualität auf hohem Niveau erreicht. | |
| Eigenschaften: | SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/B-S 52,5 N weist bei sachgemäßer Nachbehandlung aufgrund seines Hüttensandanteils eine gute Nacherhärtung auf. | |
| | SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/B-S 52,5 N ist chromatarm. Durch Zugabe eines Chromatreduzierers beträgt der Gehalt an wasserlöslichem Chrom VI $<$ 2 ppm. | |
| Verwendung: | SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/B-S 52,5 N kann zur Herstellung aller Betone nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 verwendet werden. | |
| | Hauptsächlich wird SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/B-S 52,5 N für Betone höherer Festigkeitsklassen eingesetzt. | |
| Betonzusatzstoffe: | Die Zugabe von Betonzusatzstoffen ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn sie den einschlägigen Vorschriften entsprechen oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt. Betonzusatzstoffe mit Zulassung dürfen nur unter den im Zulassungsbescheid angegebenen Bedingungen verwendet werden. | |
| | Bei der Herstellung von Spannbeton nach DIN 1045-1 mit direktem Verbund dürfen als Betonzusatzstoffe nur Flugasche und Silikastaub oder inerte Gesteinsmehle nach DIN EN 12620 und Pigmente, mit nachgewiesener Unschädlichkeit auf Spannstahl, verwendet werden. | |
| | Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzstoffen erforderlich. | |
| Betonzusatzmittel: | Die Zugabe von Betonzusatzmitteln ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn diese den einschlägigen Vorschriften entsprechen bzw. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen und unter den in der Zulassung angegebenen Bedingungen verwendet werden. | |
| | Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzmitteln erforderlich. | |
| Qualitätsüberwachung: | SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/B-S 52,5 N unterliegt einer strengen Qualitäts- kontrolle und Eigenüberwachung in unserem Werkslaboratorium und wird von der VDZ Service GmbH fremdüberwacht. | |
| Lieferwerk: | Bernburg | |
| Lieferung: | Lose im Silozug | |



Technisches Merkblatt

CEM II/B-S 52,5 N

Portlandhüttenzement

| Lagerung: | SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/B-S 52,5 N ist trocken zu lagern und vo Feuchtigkeit zu schützen. SCHWENK Portlandhüttenzement CEM II/B-S 52,5 N ist bei sachgerechter und trockene Lagerung als lose Ware mindestens 2 Monate ab Lieferdatum chromatarm. | | |
|------------------------|--|---|--|
| Lagerfähigkeit: | | | |
| Zitierte Vorschriften: | DIN EN 197-1 | Zement Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen, Konformitätskriterien von Normalzement | |
| | DIN EN 206-1 | Beton Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität | |
| | DIN 1045-1, 2 | Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton Teil 1: Bemessung und Konstruktion Teil 2: Beton-Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1 | |
| | DIN EN 12620 | Gesteinskörnungen für Beton | |
| Technische Beratung: | Unsere Baubera | atung informiert Sie in allen anwendungstechnischen Fragen. | |
| | Ulm Bernburg E-Mail | Tel. +49 731 9341-123 Fax +49 731 9341-398 Tel. +49 3471 358-500 Fax +49 3471 358-516 info.bauberatung@schwenk.de | |
| Verkaufsbüros: | Ulm Bernburg Karlstadt | Tel. +49 731 9341-181 Fax +49 731 9341-396 Tel. +49 3471 358-500 Fax +49 3471 358-516 Tel. +49 9353 797-451 Fax +49 9353 797-499 | |

Tel. +49 731 9341-0 | Fax +49 731 9341-416 E-Mail info@schwenk.de | **www.schwenk.de**